

Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

No. 51.

Sonnabend, den 25. Juni

1870.

In der Nacht vom 7. zum 8. dieses Monats sind zu Weißbach von einem Bleichplatze weg 3 Stück mittlere Leinwand, zwei Stück flächene, ein Stück weißgärnige Leinwand gestohlen worden.

Das erste Stück ist 10 Ellen lang, die von mittlerer Leinwand gezeichnet gewesen, und zwar das eine durch ein mit blauen Garn genähtes A. durch den mit schwarzer Farbe geschriebenen Namen Opitz, das dritte durch ein aufgenähtes rothes Fleckchen.

Behufs Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände wird Solches andurch bekannt gemacht.

Pulsnitz, am 20. Juni 1870.

Das Königliche Gerichtsammt daselbst.

In Stellvertretung:

Wolf, Assessor.

Zufolge Protocolls vom 17. dieses Monats ist heute auf Folium 49 des Handelsregisters für den hiesigen Gerichtsamtbezirk verlaublich, daß die Firma **S. Ferdinand Boden** in Großröhrsdorf durch Kauf auf den Sohn des bisherigen Inhabers den Fabrikant Herrn **Erwald Theodor Boden** daselbst

übertragen ist.

Pulsnitz, am 22. Juni 1870.

Das Königliche Gerichtsammt daselbst.

In Stellvertretung:

Wolf, Assessor.

Der Schuhmachergeselle **Rothe** aus Werdau ist in einer hier anhängigen Untersuchung zu befragen.

Da dessen dormaliger Aufenthaltsort nicht bekannt ist, so wird **Rothe** hierdurch geladen, sich Behufs seiner Abhörnung

Montag, den 11. Juli 1870, Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Stelle alhier einzufinden und anzugeben. Alle Criminal- und Polizeibehörden werden ersucht, **Rothen** im Betretungsfalle auf diese Vorladung zu machen.

Königl. Gerichtsammt Pulsnitz, am 20. Juni 1870.

In Stellvertretung:

Wolf, Assessor.

Bekanntmachung.

Die **Grasnutzung** auf der der hiesigen Stadtcommune gehörigen im sogenannten **Sichige** gelegenen **Haaseschen Wiese** soll

Montag, den 27. Juni dieses Jahres

auf 6 hintereinander folgende Jahre versteigert werden.

Pachtlustige wollen sich an diesem Tage Nachmittags 6 Uhr am **Malzhause** einfinden und sodann ihre Gebote eröffnen.

Die Auswahl unter den Bicitanten wird vorbehalten.

Pulsnitz, am 21. Juni 1870.

Der Stadtrath.

Loze.

Bekanntmachung.

Nachdem in Gemäßheit von § 11 jet. § 24 der Ausführungsverordnung des Gesetzes die Wahlen für den Landtag betreffend vom 3. Dec. 1868 die **Liste** der bei den **Landtagswahlen** in der Stadt Pulsnitz **Stimmberechtigten** einer genauen Revision unterzogen worden ist, welches andurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß diese revidirte Wahlliste auf hiesiger Rathsexpedition zu Jedermanns Einsicht öffentlich liegt und etwaige Einsprüche gegen deren Inhalt längstens bis zum

10. Juli a. c.

unterzeichneten Behörde anzubringen sind.

Pulsnitz, am 23. Juni 1870.

Der Stadtrath.

Loze.

Aufforderung.

In Folge des an Herrn Stadtrath Müge gelangten anonymen Schreibens, unterzeichnet

„Freunde der Fischerei“

die Verpachtung der Fischerei Seiten der Stadtgemeinde Pulsnitz und Landgemeinde **Meißnisch Pulsnitz** an Herrn **Klostervoigt** von **Pöfern** be-
klagt, erklärt sich der unterzeichnete Rathsvorstand hiermit bereit, diesen **Freunden der Fischerei** die hierüber ergangenen Acten, sowie einschlagenden Bestimmungen, die **eine Verpachtung im vorliegenden Falle vorschreiben**, vorzulegen beziehentlich zu erläutern und ersucht sich im Laufe nächster Woche auf die Rathsexpedition bemühen zu wollen.

Pulsnitz, am 23. Juni 1870.

Der Stadtrath.

Loze.